



T H E A T E R
P O E T E N P A C K

PROGRAMM

HEISENBERG

VON SIMON STEPHENS

Eine Verwechslung oder ein Überfall? Auf einem Bahnhof küsst eine Frau einen wartenden Mann unvermittelt in den Nacken. Georgie, die überspannte, lebhafte Frau von Anfang 40, entschuldigt sich bei Alex, dem in sich gekehrten 75-jährigen Metzger, und behauptet, ihn mit ihrem vor Jahren verstorbenen Mann verwechselt zu haben. Für Alex ist die Situation anfangs peinlich, doch fasziniert ihn zunehmend die sprunghafte, in Widersprüchen schillernde Frau. Zwischen den beiden sehr verschiedenen Menschen entwickelt sich eine Geschichte durch viele Stationen, eine Beziehung, von der am Ende offenbleibt, wie sie weitergeht.

Grandios pointierte, witzige Dialoge, überraschende Wendungen und zwei höchst interessante, spannende Charaktere prägen das bisweilen berührende Konversationsstück. Das Ganze findet mit dem Namen des Physikers im Titel einen naturwissenschaftlichen Bezugsrahmen als Experiment, in dem zwei Teilchen zu einem verschmelzen sollen.



Bildmotiv © Rayk Goetze

BESETZUNG

Georgie	Gislén Engelmann
Alex	Willi Händler
Regie	Andreas Hueck
Ausstattung	Janet Kirsten
Regieassistentz	Dorothea Miriam Endfellner
Sounddesign	Arne Assmann
Tangokomposition	Judith Brandenburg
Choreografie	Sabine Tröbs
Technische Leitung	Marco Groß



Foto © Andreas Hueck